

hmd.kostenstelle

Effizienz in der Buchhaltung

Überblick und Klarheit mit der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung

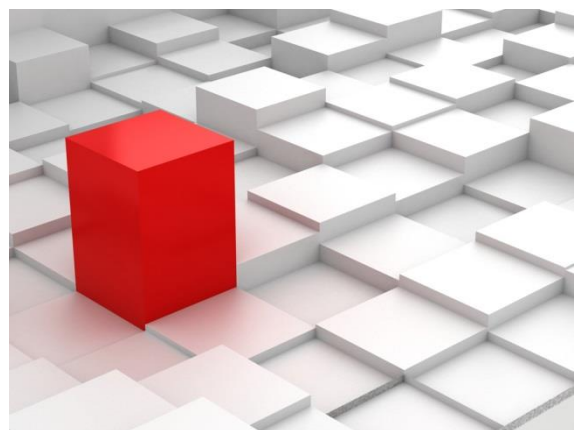
In vielen Unternehmen und Betrieben stellen sich im Laufe der Zeit immer mehr Prozesse, Abteilungen, Niederlassungen, Filialen, usw. ein. Mit einer normalen Saldenliste für Sachkonten, Debitoren und Kreditoren, der offenen Posten Verwaltung, bzw. einer Standard betriebswirtschaftlichen Auswertung ist dann vielen nicht mehr geholfen. Es lassen sich Unternehmenszahlen nur noch manuell über Hilfsmittel wie Kalkulationsprogramme erzeugen. Auch die Aufteilung der Sachkonten in größere Nummernkreise schafft nicht wirklich neue Auswertungen und Übersichten.

An dieser Stelle angekommen hilft nur die Einführung einer Kostenstellen und Kostenträgerrechnung für das Unternehmen. Eine Entscheidung, ob Ihr Steuerberater, Ihr Buchhaltungsservice oder das Unternehmen selbst dies durchführt, muss in Absprache und Anlehnung an die Gegebenheiten heute durchgeführt werden.

Die Einführung kann zu jedem Zeitpunkt durchgeführt werden. Nicht erst zum Jahreswechsel und Wirtschaftsjahresende des Unternehmens.

Je nach Zugehörigkeit der Branche des Unternehmens können verschiedene Abteilungen, wie Vertrieb, Produktion, Standorte, Fuhrpark, Produktions-, oder Vertriebsbereiche dafür eingerichtet werden.

In sozialen Bereichen, wie Altenheimen, Pflege- oder Betreuungseinrichtungen, Kindergärten, Essen auf Rädern, ambulanten Pflege, usw. sind komplexe Darstellungen und Verteilungen möglich. Auf der Basis des Kontenplanes 45 für diesen Bereich, in Verbindung mit einer Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung lassen sich alle relevanten Auswertungen in aller Klarheit darstellen. Per Knopfdruck, ohne lange Verarbeitungs- und Rechenläufe.





Hausverwaltungen nutzen diese Art der Verrechnung mit Kostenstellen, um Allgemeinkosten für alle Eigentümer, Mieter, Pächter, etc. je nach Anteil zu verteilen. In späteren Auswertungen sind die Umlagen dann klar darstellbar und für jeden transparent.

Komplett eingebettet in die Finanzbuchhaltung können direkt beim Verbuchen der Belege die entsprechenden Kostenstellen mit eingegeben werden. Ist die Kostenstelle mit einem Konto verbunden, wird automatisch der Vorschlag dafür erstellt. Buchungsaufteilung oder Splittbuchungen sind ebenfalls nutzbar.

Nun geht es zur Verteilung der „unproduktiven oder Hilfskostenstellen“. In den meisten Unternehmen gibt es nur eine Verwaltung, einen Fuhrpark, ein Miet- oder Pachtobjekt. Diese Kosten müssen aber je nach Faktor auf die entsprechenden Abteilungen oder Kostenstellen umgelegt werden. Hier helfen Ihnen automatische Umbuchungen, Tabellenumbuchungen oder manuelle Umbuchungen, die Sie je nach Bedarf durchführen können. Hinterlegen Sie einfach

die Basis der Kostenstellen und Konten. Ganz nach Bedarf und Aufteilung.

In vielen Unternehmen ist es notwendig, basierend auf der Kostenstellenrechnung auch eine Budget- und Provisionsabrechnung durchzuführen. Hierfür stehen Ihnen in hmd die geeigneten Tools zur Verfügung.

In Verbindung mit den manuellen oder automatischen Umbuchungen im Kostenstellenmodul oder bei der Verrechnung im hmd.beratingsmanager können Sie sich die Auswertungen selbst erstellen.

Besteht die Notwendigkeit mehrere Buchhaltungen oder Firmen, die separat gebucht worden sind, zusammenzuführen und als Einheit darzustellen, ist dies über den hmd.beratingsmanager als Konsolidierung durchaus möglich. Die Basis der Auswertung kann eine betriebswirtschaftliche Darstellung sein oder auch ganz individuell angepasst werden.





In den Standardauswertungen ist die BWA die Basis für alle Kostenstellen- und Kostenträgerauswertungen. Diese kann auf Wunsch angepasst und für alle Auswertungen sehr detailliert selbst definiert werden. Alle Auswertungen, die erstellt worden sind, können dann in einer Vielzahl von Variationen und Kombinationen erstellt werden. Gruppenauswertungen mit verschiedenen Kostenstellen- oder Kostenträgergruppen, Einzelkontendarstellungen; Kumulationen sind in Monats-, Quartals- oder Jahreswerten darstellbar. Prozent-, Monats-, Quartals- oder Vorjahresvergleiche sind mit allen Auswertungen kombinierbar.

Die Chefauswertung stellt am Ende die komplette Übersicht über das Unternehmen oder die Kostenstellegruppe dar. Auswertungen im hmd.beratingsmanager können

ebenso als Präsentationen innerhalb von hmd.mandant dargestellt und im Detail dem Betrachter in Echtzeit angezeigt werden. Für das Dokumentenmanagement oder unser hmd.netarchiv werden die Auswertung natürlich in PDF erzeugt und verarbeitet. Damit finden Sie alle Auswertungen später bequem über die Volltextsuche mit hmd.search wieder. Steuerberater und Buchhaltungsservices können so Ihren Mandanten die Auswertungen bequem in der Cloud präsentieren.

In Verbindung mit hmd.anlag können einzelnen Wirtschaftsgütern Kostenstellen und Kostenträger zugewiesen werden. Auswertungen innerhalb der Anlagenbuchhaltung lassen sich hier bequem selektieren und nach diesen Kriterien darstellen.

Mit der hmd.kostenstelle können

- Kostenstellen und Kostenträger bis zu 8 Stellen angelegt werden.
- Kostenstellen und Kostenträger eigenen Gruppen für die Auswertung zugeteilt werden.
- Sie auf Standardauswertungen lt. BWA zurückgreifen.
- Sie alle Auswertungen und Darstellungen frei definieren.
- mehrere Firmen im hmd.beratingsmanager direkt konsolidiert werden.
- die Auswertungen im Präsentationsmodus live dargestellt werden.
- Zeiträume für die aktiven Kostenstellen festgelegt werden.
- Auswertungen auf Saldenlisten, Offenen Posten, Journal, Umbuchungen, usw. erstellt werden.

Vorteile mit der hmd.kostenstelle

- Volle Integration in der Finanzbuchhaltung
- Automatische und manuelle Tabellenumbuchungen
- Verteilung von Hilfskostenstellen durch Faktoren
- Jahresübergreifende Auswertungen der Kostenstellen und Kostenträger
- Standardbuchungshinterlegung in allen Kontenarten
- Verbindung mit hmd.anlag zu jedem Wirtschaftsgut
- Erstellen einer Provisionsabrechnung auf Kostenstellenbasis
- Keine Berechnungs- oder Übergabefläufe
- Budget oder Provisionabrechnungen



Integration der hmd.kostenstelle

Die hmd.kostenstelle kann als Erweiterung zur Finanzbuchhaltung gewählt werden.



Mehr Hinweise und Erläuterungen zur hmd.kostenstelle finden Sie auf unserer Homepage www.hmd-software.com.

Links zu anderen Produkten:

Hauptprodukte:

- [hmd.rewe](#)
- [hmd.orga](#)
- [hmd.steuern](#)
- [hmd.lohn](#)
- [hmd.online](#)

Das könnte Sie auch interessieren:

- [hmd.zahlungsverkehr](#)
- [hmd.kontoauszugsmanager](#)
- [hmd.asp](#)
- [hmd.opos](#)
- [hmd.infobrief](#)

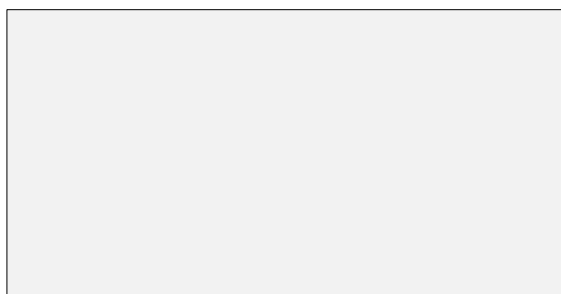
Das wollen Sie sehen?

Gern. Wir rufen Sie an und vereinbaren einen Termin zur Onlinepräsentation. Natürlich kostenlos und unverbindlich. Füllen Sie die untenstehenden Felder aus und schicken Sie diese Seite per E-Mail an hmd@hmd-software.com oder per Fax an 08152/988-100.

Ansprechpartner

E-Mail-Adresse

Telefonnummer



Firmenstempel



hmd-software ag

Abt-Gregor-Danner-Str. 2

82346 Andechs

Tel.: 08152/988-200

Fax: 08152/988-100

www.hmd-software.com

